

# LANDKREIS HARZ DER LANDRAT

## Einreicher:

MdK Marks (SPD/Grüne-Fraktion)

<b>Antwort zur Anfrage-025/2025</b> (öffentlich)	
Kreistag	14.05.2025

## Betreff:

Nutztierhaltung und Tierschutz im Landkreis Harz

## Antwort:

Im Vorbericht zum Haushaltsplan 2025 wurde in den Ausführungen zum Produkt 122400 – Tiergesundheit/Tierschutz (Seite 42), darauf hingewiesen, dass die Anzahl der zu bearbeitenden Tierschutzfälle sowie der vorübergehenden Fortnahmen und anderer Maßnahmen im Zuge der Ersatzvornahme, weiterhin erheblich zunehmen.

Weiterhin wurde über die Zunahme von „Tierhaltungsverboten, was häufig die Fortnahme von Tieren zur Folge hat“, sowie eine „steigenden Zahl von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit tierschutzrechtlichen Angelegenheiten“, informiert.

Die für den 29.04.2025 geplante Sitzung vom Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Kreisentwicklung (WUK) wurde ohne Begründung abgesagt. Somit bestand keine Möglichkeit der Nachfrage zum Sachstand in dieser Thematik.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine mündliche Information zum Sachstand in der Kreistagssitzung am 14.05.2025 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Tierhaltungsbetriebe gab es zum Ende des Jahres 2024 im Landkreis Harz?

Antwort:

Zum Ende des Jahres 2024 gab es insgesamt 5784 registrierte Halter von landwirtschaftlichen Nutztieren. Davon waren aufgrund der Anzahl gehaltener Tiere 529 Haltungen als gewerbsmäßig einzustufen (gemäß Runderlass zur risikobasierten Kontrollauswahl im Rahmen der Durchführung amtlicher Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des Veterinärrechts gemäß der Verordnung (EU) 2017/625 und der Bestimmungen des Tierarzneimittelrechts gemäß der Verordnung (EU) 2019/6).

2. Wie hat sich dabei die Anzahl der Tierhaltungen in den vergangenen 2 Jahren verändert?

Antwort:

Die Anzahl gewerbsmäßiger Halter landwirtschaftlicher Nutztiere ist gesunken, die Anzahl der Kleinsthaltungen ist gestiegen.

3. Wie oft wurden in den vergangenen 2 Jahren Tierhaltungsbetriebe und private Tierhalter im Landkreis Harz aufgefordert, Probleme zu beseitigen? Bitte für das jeweilige Jahr angeben.

Antwort:

2023

Es wurden bei 29 Haltern landwirtschaftlicher Tiere Verstöße festgestellt und Maßnahmen eingeleitet.

Insgesamt wurden 92 Nutztierhaltungen kontrolliert.

2024

Es wurden bei 26 Haltern landwirtschaftlicher Tiere Verstöße festgestellt und Maßnahmen eingeleitet. Insgesamt wurden 129 Nutztierhaltungen kontrolliert.

Laut o.g. Kontrollerlass müssen 10 % aller gewerbsmäßiger Nutztierhaltungen kontrolliert werden. Kleinsthaltungen werden i.R. anlassbezogen kontrolliert.

4. Wie oft wurden in den vergangenen 2 Jahren Ordnungswidrigkeiten festgestellt oder Strafverfahren gegen Tierhaltungsbetriebe und private Tierhalter im Landkreis Harz eingeleitet? Bitte für das jeweilige Jahr angeben.

Antwort:

2023

OWI 5 x            Strafanzeige 1 x

2024

OWI 9 x            Strafanzeige 3 x

5. Welche Kosten sind in den Jahren 2023 und 2024 infolge von Tierhaltungsverboten entstanden, welche die Fortnahme von Tieren und deren Versorgung in Tierheimen oder anderen Einrichtungen zur Folge hatten?

Antwort:

2023

Keine Kosten

2024

Insgesamt entstanden für Fortnahme, Unterbringung und tierärztliche Versorgung Kosten in Höhe von 9861,68 EUR.

6. Welche Potenziale und Notwendigkeiten sieht die Kreisverwaltung, um die im Vorbericht zum Haushalt 2025 beschriebene Lage des Tierwohls und Tierschutzes im Landkreis Harz zu verbessern?

Antwort:

Der Landkreis Harz unterstützt die 3 Tierheimen im Landkreis mit insgesamt 7000 EUR. Diese Summe ist seit 2008 gleichbleibend. An dieser Stelle wäre zu prüfen, ob hier mehr Mittel eingesetzt werden können. Allerdings handelt es sich um eine freiwillige Leistung. Bei der Haushaltslage des Landkreises wäre insofern zu prüfen, an welcher Stelle dafür Mittel gespart werden sollen.